

Nacht langten Mutter und Tochter in Hamburg an, ungewiß, wie sie nach dem entfernten Hause des Veters kommen sollten, da rief eine bekannte Stimme ihren Namen; der alte Buchhalter war da, mit ihm stiegen sie in den bereitgehaltenen Wagen und kamen wohlbehalten an den Ort ihrer Bestimmung.

## Neuntes Kapitel.

### Der Vetter.

Mit großem Erstaunen hatte Frau von Weise das ihr angewiesene Zimmer betreten, und es genau so gefunden, wie sie es als Mädchen, wo sie beim Onkel lebte, verlassen hatte. Sie war überrascht, aber noch mehr gerührt, als überrascht! Sie schaute sich um, — da war der hübsche Divan mit geblühten Ueberzug, da das alterthümliche, aber so zierlich geschweifte Bult von Nußbaumholz, die ähnliche Kommode mit dem schönen Toilettenspiegel, selbst Teppiche und Gardinen waren eben noch so wie damals!